



Das «Bannholz»-Team freut sich, den Virtuosen Nicolas Senn bei sich zu haben.

Hackbrettspieler Nicolas Senn zu Besuch im «Bannholz» in Goldingen

Eine grosse Gästeschar hat in Goldingen die Matinee mit Nicolas Senn, ein Virtuose auf dem Hackbrett, besucht.

Von Appenzeller Melodien bis zu Klängen aus «James Bond» war das Repertoire von Nicolas Senn am letzten Sonntag im September im Restaurant «Bannholz» in Goldingen abwechslungsreich bestückt. Das feurige Musikstück «Feuer und Flamme» war von Carlo Brunner eigens für Nicolas Senn komponiert worden. Melancholische Klänge zogen nicht zuletzt auch das «Bannholz»-Team in ihren Bann. Bei so vielen Emotionen blieb kein Auge trocken.

Mit den besten und weit herum bekannten Cordon bleu liessen sich die Gäste auch kulinarisch verwöhnen.

Grosser Name in kleiner Umgebung

Dass grosse Namen wie Nicolas Senn ihren Auftritt in kleiner Umgebung zum Besten geben, ist dank der Wirtin Brigitte vom «Bannholz» möglich geworden. Der Dank dafür sind zufriedene Gäste und das ganze «Bannholz»-Team in Happy-Stimmung. _Priska vom «Bannholz»-Team

Strobel gewinnen im Doppelpack

Die Brüder Strobel von der Judo & Ju-Jitsu Schule Gommiswald gewinnen am Turnier in Wil Gold, und zwei weitere Gommiswaldner holen Silber.

Sören Strobel (U13) begann seine Kämpfe agil und stürzte seine Kontrahenten mit den Füßen. Dadurch brachte er sie aus dem Gleichgewicht und konnte sie anschliessend werfen oder im Festhaltegriff am Boden kontrollieren. Im zweiten Kampf fegte er seinen Gegner buchstäblich von den Füßen. Verdient belegte er mit drei Siegen Platz eins.

Sein jüngerer Bruder Dominik Strobel (U9) variierte geschickt mit Würfen nach hinten und nach vorne, je nachdem, wie sein Gegner zog oder stiess – etwas, das in dieser Alterskategorie lange nicht allen Judokas gelingt. So konnte er seine drei Begegnungen überlegen mit der Höchstwertung Ippon gewinnen.

Zwei silberne Auszeichnungen

Der Newcomer Felix Eichenberger (U9)

verlor zwar den ersten Kampf, liess sich aber nicht entmutigen und wechselte bei seinen nächsten Begegnungen mit den Würfeln ab. Dies brachte ihm zwei vorzeitige Siege und die Silbermedaille ein.

Levin Ebnöther startete mit zwei Siegen fulminant ins Turnier. Beide gewann er mit der Höchstwertung Ippon. Lediglich im letzten Kampf musste er sich nach einem hart umkämpften Duell geschlagen geben. Auch er durfte verdient eine silberne Auszeichnung nach Hause nehmen.

Antonio di Rocco (U13) und Luis-Angel Hidalgo-Minaya (U9) belegten den dritten Rang, womit sie eine Bronzemedaille erhielten. _rb

www.judogommiswald.ch



Jodlerclub wählt neue Dirigentin

Der Jodlerclub Rapperswil hat kürzlich seine 90. Hauptversammlung durchgeführt. Dabei wählte er eine neue Dirigentin und blickte auf ein sehr schwieriges Vereinsjahr zurück, denn wegen der Pandemie waren viele Proben und Anlässe ausgefallen.

Trotz der grossen Freude bei der Wahl der neuen Dirigentin an der Hauptversammlung vom 15. September erinnerte Präsident Hans Schafflützel die Clubmitglieder an das schwierige Vereinsjahr 2020. Ab März 2020 hatten coronabedingt keine Proben und Auftritte mehr stattgefunden. Leider mussten auch die beliebten Jodlerkonzerte vom Oktober im evangelischen Kirchenzentrum Rapperswil abgesagt werden. Das Vereinsleben kam mit nur zwölf Proben und null Auftritten praktisch zum Stillstand. Aber dank der Liebe zum Jodel und Gesang gelang es, die Jodlerinnen und Jodler zusammenzuhalten.

Dass trotz des Austritts des langjährigen Dirigenten Paul Steiner und der Jodlerin Theres Egli der Club Ende Jahr den Probenbetrieb mit interessierten Dirigenten wieder aufnehmen konnte, zeigt die grosse Verbundenheit unter den Jodlerinnen und Jodlern.

Ausgeglichene Jahresrechnung, Wahlen und Ehrungen

Da der Vereinsbetrieb 2020 praktisch geruht hatte, konnte Bernhard Fürer dank den grosszügigen Beiträgen der Passiven, Gönner sowie Sponsoren eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön.

Hans Schafflützel steht dem Club weiterhin als Präsident vor, dies bereits seit 23 Jahren. Die übrigen Vorstandsmitglieder, Aktuar Paul Helbling, Kassier Bernhard Fürer, Vizedirigent Harry Studer und Beisitzer Roman Müller, wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die beiden Jodler Melchior Betschart und Roman Müller wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt. Auch den Jodlerinnen wurde für ihren grossen Einsatz mit einem Blumengebilde gedankt.

Neubeginn mit erster Dirigentin des Jodlerclubs

Mit grosser Freude kann der Jodlerclub die Wahl einer Dirigentin bekannt



Die neuen Ehrenmitglieder, die Jodler Melk Betschart und Roman Müller, zusammen mit der neuen Dirigentin Alexandra Kern.

geben. Alexandra Kern von der Musikschule Kern in Rüti, aufgewachsen und wohnhaft in Rapperswil-Jona, hat sich nach ein paar Proben spontan bereit erklärt, dem Jodlerclub Rapperswil als Dirigentin vorzustehen. So wird der Club in seiner 90-jährigen Geschichte zum ersten Mal von einer Dirigentin geführt.

Am Sonntag, 5. Dezember, um 10.30 Uhr, wird sie mit ihrem Club in der Stadtkirche Rapperswil auftreten und die Jodlermesse dirigieren.

Jodelgesang und Kameradschaft pflegen

Mit diesen Worten meldete sich die neue Dirigentin Alexandra zu Wort: Mit grosser Freude wolle sie mit uns den

Gesang und das Clubleben gestalten. Sie bittet uns, einander mit gegenseitigem Respekt und Freude zu begegnen, ihr aber auch unsere Wünsche und Anliegen mitzuteilen, um den Verein gesanglich, aber auch kameradschaftlich zu pflegen.

Wäre dies nicht auch der Beginn für neue Sänger im Jodlerclub, hereinzuschauen und ungezwungen an Proben zu erfahren, was gesanglich alles möglich ist? Wir freuen uns sehr auf dich. Auf einen Kontakt freut sich unser Präsident Hans Schafflützel (055 210 38 50). Oder siehe auch auf unserer Website. _eing

www.jodlerclub-rapperswil.ch

Lillo im neuen Trikot zum Vollerfolg

Dario Lillo präsentierte sich beim Radquer Mettmenstetten in seinem neuen Trikot. Das neue Team beflügelt den Eschenbacher – er holte sich in den Sieg.

Das Rennen startete nicht ideal für Dario Lillo. Er tat sich zunächst schwer, den Konkurrenten Paroli zu bieten. So fuhr er lange Zeit einem Spitzenduo mit etwas Abstand hinterher. Zur Rennmitte fand Lillo den Tritt und erhöhte das Tempo kontinuierlich. Denn gewinnbringenden Angriff gelang Lillo der neu fürs Team Deschacht-Hens-Maes fährt, wenige Runden vor Schluss. Er distanzierte seine Gegner und gewann das Rennen nach 1:04 Stunden mit knapp 24 Sekunden Vorsprung.

Glaus überzeugt

Jana Glaus, als U 19 Fahrer im Elitefeld startend, gelang ein gutes Rennen. Die Teamfahrerin von Tower-Sports VC Eschenbach klassierte sich auf dem 4. Eliterang. Die U19-Wertung gewann sie überlegen.

Im Rennen U19, Amateure und Masters überquerte Silvio Beer die Ziellinie nach 48 Rennminuten als elfter (8. Rang Amateure). Thierry Gafner fuhr als 15. (11. Rang Amateure) ins Ziel. Gafner zu seinem Rennen: «Ich war die ganze letzte Woche gesundheitlich angeschlagen,

daher bin ich mit dem Resultat zufrieden.» Marco Hässig wurde 17. (13. Rang Amateure).

Markus Kuriger, Velomex-VC-Eschenbach – klassierte sich beim Cross

for all als sechster. Auch Andreas Helbling startete nach einer Erkältung gesundheitlich angeschlagen. Das Ziel erreichte er als siebter.

_Larissa Rossner



Dario Lillo ist auf dem Weg zum Sieg. Bild Thomas Stettler